

Zwiebel- und Knollenpflanzen



GÄRTEN VON ECKHARDT

Wo Grün begeistert.

Sie erscheinen im Frühjahr, wenn alle herkömmlichen Stauden noch schlafen oder gerade erst langsam aufwachen, und begrüßen den Gärtner mit einer frühen Blüte. Zu Zwiebeln und Knollenpflanzen gehören zum Beispiel Zierlauch, Tulpen, Schneeglöckchen, Scilla und Narzissen.

Durch Ihr Nährstoffspeicherorgan ist es Zwiebelpflanzen möglich den Winter zu überdauern, und zum Zeitpunkt, an dem sie ein optimales Wachstum haben, aus dem Boden zu sprießen. So blühen sie, wenn noch keine Stauden zu sehen sind. Da sie nach der Blüte welken und sich zurückziehen, den Stauden also nicht die Show stehlen, sind sie die perfekte Ergänzung für jede Pflanzung.

Knollenpflanzen können den Winter im Boden nicht überdauern. Sie werden im Herbst aus dem Boden genommen und in einem Behälter an einem kühlen, aber frostfreien Ort aufbewahrt. Die Knollen sollten mit Erder bedeckt werden.

Unser Tipp:

Um Zwiebelpflanzen verwildern zu lassen, müssen sie etwas tiefer als sonst gepflanzt werden. Setzen sie ein paar Zwiebeln und Knollen jedes Jahr an andere Stellen, um Abwechslung in Ihren Garten zu bringen.

„Gehen sie über die Pflanzfläche und lassen sie die Zwiebeln willkürlich fallen.“ - Hans-Christian Eckhardt.

Pflanzzeiten

1 Zwischen September und Oktober werden Frühjahrsblüher wie Schneeglöckchen, Tulpen oder Narzissen gepflanzt. Die Sommerblüher wie Dahlien, Anemonen oder Herbstzeitlose haben ihre Pflanzzeit von Mai bis Juli.



*„Achten Sie darauf, dass Sie nur frische
Blumenzwiebeln pflanzen und pflanzen Sie diese
zeitnah ein.“ - Hans-Christian Eckhardt.*



Düngung

2 Im Zuge der Pflanzung raten wir, Kompost oder einen anderen organischen Dünger zu geben. Im Folgejahr werden regelmäßig mittelstarke Düngergaben verabreicht. Zur Stärkung der Blüte können Sie einen speziellen Blühdünger aufbringen. Nach der Blüte bis zur Ruheperiode wird nur noch schwach gedüngt, damit die Nährstoffe in der Knolle oder Zwiebel eingelagert werden.

Bewässerung

3 Da Zwiebeln den Winter in der Erde verbringen, haben sie im Frühjahr oftmals genügend Wasser zur Verfügung. Gewässert werden Knollen- und Zwiebelpflanzen also nur bei längeren Trockenperioden. Staunässe muss vermieden werden, um Fäulnis zu verhindern.

Schnitt

4 Um Energieverlust zu vermeiden, werden verwelkte Blütenköpfe abgeschnitten. So wird die Samenbildung angeregt. Das Laub der Geophyten wird bis zur eigenständigen Welke stengelgelassen. Bei Zwiebeln im Rasen muss darauf geachtet werden, dass nicht zu früh Rasen gemäht wird, um den Pflanzen nicht zu schaden und dafür zu sorgen, dass sie im nächsten Jahr wieder austreiben. Idealerweise wird drum herum gemäht, oder erst 6 Wochen nach der Blüte komplett.



*Sprechen Sie uns an!
Hans-Christian,
Mechthild und Jan
Phillip Eckhardt
(v.r.n.l.)*

Kontakt Daten

Gärten von Eckhardt
Woltersberg 1
42111 Wuppertal

Telefon 0202 721385
info@gaerten-von-eckhardt.de



Werden Sie „Fan“ der Gärten von Eckhardt!
Auf unserer Facebook-Fanpage informieren wir
Sie regelmäßig über aktuelle Trends.
www.facebook.com/gaerten.von.eckhardt

www.gaerten-von-eckhardt.de